

Hinweise für Einsender

Warum Molekularer Sepsis-Erregernachweis?

In Deutschland erkranken jedes Jahr 154.000 Patienten an Sepsis, schwerer Sepsis bzw. septischem Schock, davon sterben ca. 60.000. Sepsis gilt als eine der häufigsten Erkrankungen und Todesursachen in Krankenhäusern und wird überwiegend durch Bakterien, aber auch durch Pilze verursacht. Der mikrobiologische Nachweis einer Sepsis und die Identifizierung der Erreger erfolgt im Routinebetrieb durch Blutkultur-Analyse. Dieses Verfahren ist auf wachsende Mikroorganismen begrenzt und erreicht i.d.R. eine Positivitätsrate von nicht mehr als 25%, wobei die Anzucht von Hefepilzen nur selten möglich ist. Zudem dauert der Nachweis mit Identifizierung bakterieller Erreger häufig mindestens 24 Stunden, bei langsam wachsenden Erregern sogar mehrere Tage. Durch Nachweis der Krankheitserreger mittels molekularbiologischer Diagnostik (PCR), können Bakteriämien und Fungämien deutlich schneller bzw. überhaupt erst diagnostiziert und damit schnellstmöglich einer adäquaten Therapie zugeführt werden. Ferner können mit dieser Methodik auch nicht-vitale Mikroorganismen nachgewiesen werden (bei Patienten unter Antibiotika-Therapie). Molzym (Bremen) bietet mit **SepsiTest™** einen schnellen PCR-Assay für den Nachweis von Bakterien und Hefen in Vollblut an. SepsiTest™ ist ein **Breitband-PCR-Test** für den Nachweis von mehr als **345 verschiedenen Bakterien- und Hefespezies**, die ca. 99% aller Infektionen im Blutkreislauf verursachen.

Eigenschaften von SepsiTest™

- Bakterien- und Hefenachweis durch PCR.
- Der Erregernachweis dauert nur 4 Stunden.
- Studienergebnisse zeigen eine hohe diagnostische Sensitivität im Vergleich zur Blutkultur.
- Auch nicht-kultivierbare Erreger werden erfasst (z.B. Patienten unter Antibiotikatherapie).
- Schwer anzüchtbare Erreger wie Hefen lassen sich schnell und sicher detektieren.

Anwendungshinweise

Bei der Probengewinnung für die SepsiTest™-Analyse müssen folgende Kriterien beachtet werden:

- SepsiTest™ sollte immer parallel zur Blutkulturdiagnostik durchgeführt werden.
- Sorgfältige Hautdesinfektion vor Blutentnahme.
- Die Probe für die SepsiTest™-Analyse sollte aus derselben Punktion für die Blutkultur stammen.
- Versand der Blutproben nur in geeigneten Behältern.
- Haftungsausschluss: Die Identifizierungsdienstleistung wird erbracht mittels eines CE-IVD markierten Tests für Blut gemäß Europäischer in-vitro-Diagnostikverordnung. Es handelt sich nicht um eine Laborärztliche Leistung oder eine Diagnose eines akkreditierten Prüflabors im Sinne von DIN EN ISO/IEC 17025. Die Identifizierungsdienstleistung ersetzt in keinem Fall die Diagnose eines Arztes.

Probenannahme & Versand

- Probe kühl lagern und **nicht** einfrieren
- Probe nur in geeigneten Schutzbehältern versenden.
- Zwischen Probenentnahme und Probeneingang dürfen nicht mehr als 2 Tage liegen
- Der Probeneingang muss bis spätestens Freitags um 12:00 Uhr erfolgen
- Probe bitte im Labor ankündigen! Telefon der PCR-Abteilung: 0421-69 61 62- 0.

Sie haben Fragen? Auskünfte erteilt:

Frau Dr. Disqué Telefon: 0421- 69 61 62-13 oder E-mail: disque@molzym.com